

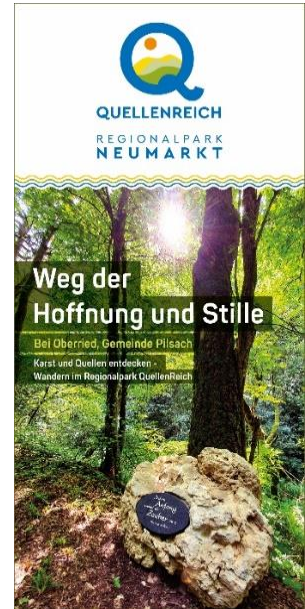
Mit dem „Weg der Hoffnung und Stille“ bei Oberried bietet der Regionalpark QuellenReich ein neues attraktives Wanderangebot ganz nah an der Natur



Pilsach-Oberried, 18.Mai 2022

Das Motto des Regionalparks „Karst und Quellen entdecken“, passt hier perfekt: Vom schattigen Talraum mit sprudelnden Quellen bis zu imposanten turmartigen Kalkfelsen bietet der rund drei Kilometer lange Rundwanderweg „Weg der Hoffnung und Stille“ durch die Jurlandschaft Gegensätzliches auf engstem Raum.

Mit der Fertigstellung des „Wegs der Hoffnung und Stille“ bei Oberried hat nun der Landschaftspflegeverband im Zusammenwirken mit der Gemeinde Pilsach ein weiteres wichtiges Projekt im LEADER-Antrag „Profilierung des Regionalparks QuellenReich“ umgesetzt.



Von der Attraktivität der Wanderroute durch die abwechslungsreiche Jurlandschaft zwischen Litzlohe und Oberried in der Gemeinde Pilsach konnten sich vor Ort Landrat und Vorstandsvorsitzender Willibald Gailler zusammen mit den Regionalpark-Bürgermeistern Andreas Truber, Gemeinde Pilsach, Christian Schmid, Stadt Velburg, Ludwig Lang, Markt Lauterhofen sowie Oberbürgermeister Thomas Thumann, Stadt Neumarkt, überzeugen.

Gelegenheiten, die Natur in ganz unterschiedlicher Form und Stimmung aufzunehmen, finden sich hier reichlich. Und wer noch etwas mehr Anregung für die Sinne braucht, der kann sich auf die Sinnsprüche einlassen, die ein örtlicher Arbeitskreis hier einbrachte. Auf insgesamt acht Findlingen entlang des Weges laden die Worte ein zum Stehenbleiben, zum Innehalten, zum genauen Hinschauen und zum Gedanken-schweifens-lassen.

Eine ganz besondere Faszination üben hier einzigartige Felsgebilde entlang des Weges aus. Sie zeugen davon, dass hier, wo sich heute Wälder, Wiesen, Weiden und Äcker abwechseln, vor etwa 200 Millionen Jahren ein flaches Meer, das Jurameer, war. Auf dem Meeresboden wuchsen in turmartigen Gebilden Schwammriffe empor. Durch Erosion wurden daraus die heutigen Felsen herauspräpariert.

Viele dieser Felsen liegen verborgen im Wald oder sind von hohem Gestrüpp überwuchert. Einige ganz besonders markante Felsen, wie der „Luderfelsen“ oder der „Bachfelsen“ wurden in den letzten Jahren durch den Landschaftspflegeverband zusammen mit Landwirten vor Ort wieder freigestellt. Sie sind nun eine ganz besondere Attraktion entlang des Weges.

Der Weg der Hoffnung und Stille in Kürze:

- 3 km langer Rundwanderweg, überwiegend auf unbefestigten Wegen, bei nasser Witterung ist festes Schuhwerk erforderlich
- Startpunkt südwestlich von Oberried (an der GVS von Litzlohe nach Unterried)
- Wegmarkierung (Q) vorhanden, GPS-Tracks s. www.regionalpark-quellenreich.de
- 3 Infotafeln und 8 Findlinge mit Sinnsprüchen entlang des Weges
- Infolyer mit Wanderkarte kostenlos erhältlich beim Landschaftspflegeverband, im Landratsamt und bei den vier Kommunen Neumarkt, Pilsach, Lauterhofen und Velburg

Das Projekt Regionalpark QuellenReich:

Die Kommunen Neumarkt i.d.OPf., Pilsach, Lauterhofen und Velburg wollen als Regionalpark QuellenReich ihre Region gemeinsam nachhaltig stärken und vorantreiben. Die vier Regionalpark-Kommunen wollen dabei ihr Profil als attraktiver Lebens- und Erholungsraum schärfen, bestehende Angebote vernetzen, stärker bekannt machen und neu schaffen. Nach der Regionalpark-Radroute sowie der Schaffung von Regionalpark-Oasen, entstand nun mit dem „Weg der Hoffnung und Stille“ ein weiteres attraktives naturbetontes Freizeitangebot. Seit September 2019 hat der Landschaftspflegeverband im Auftrag der vier Kommunen und des Landkreises die Geschäftsführung für den Regionalpark QuellenReich inne.

Die Projekte werden gefördert im Rahmen des LEADER-Antrags „Profilierung des Regionalparks QuellenReich“ (gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER))

Anwesend/ eingeladen:

- Willibald Gailler, Landrat und Vorstandsvorsitzender des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. e.V.
- Andreas Truber, 1. Bürgermeister der Gemeinde Pilsach
- Thomas Thumann, Oberbürgermeister der Stadt Neumarkt
- Christian Schmid, 1. Bürgermeister der Stadt Velburg
- Ludwig Lang, 1. Bürgermeister des Markts Lauterhofen (entschuldigt)
- Adolf Wolf, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Pilsach (entschuldigt)
- Kathrin Kimmich, Geschäftsführerin der REGINA GmbH
- Christine Riel, Tourismus Landkreis Neumarkt
- Rainer Seitz, Tourismus Stadt Neumarkt
- Maria Götz, Oberried, örtliche Vertreterin
- Werner Thumann (Geschäftsführer), Agnes Hofmann und Katja Schumann, Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf. e.V.

Für Rückfragen und Auskünfte:

Werner Thumann (09181/ 470 1337), Agnes Hofmann (09181/ 470 1383), Katja Schumann (09181/ 470 1382), LPV Neumarkt i.d.OPf. e.V., Nürnberger Str. 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

www.regionalpark-quellenreich.de

www.lpv-neumarkt.de